

Bursian

Jena 13 Dec. 1870.

Herrn Prof. Dr. J. Meißner

Sie inbegriffene Quittung vom  
14. Dec. über die Auszahlung des  
des Honorars für die  
Quittung vom 14. Dec. 1870.

Hochverehrter Herr College!

Herrn Prof. Dr. J. Meißner

Es liegt mir schwer auf dem Herzen, dass ich Ihnen bei unserer Begegnung in Köben einen Beitrag für die öffentliche Sitzung unserer Gesellschaft der Wissenschaften am 12. D. M. zugesagt u. nun dieses Versprechen nicht erfüllt habe: ich bitte Sie, Sie damit zu entschuldigen, dass ich seit Anfang October mit den Correcturen der 2ten Abtheilung der 2ten Bandes meiner Geographie von Griechenland, die jetzt im Druck ist, so viel zu thun gehabt habe, dass ich neben der Arbeit für die Collegien (die trotz der durch den Krieg veranlassten geringen Frequenz unserer Universität in diesem Semester wenigstens in meinem Fache leidlich gut besucht sind) zu nichts Weiterem gekommen bin. Zugleich benutze ich diese Gelegenheit, Sie zu bitten, mir die 50 fl., welche ich meines Wissens für meine Abhandlung über die Erophielen erhalten habe, durch Postkarte oder wie Sie sonst wollen zu senden; sollte die Gesellschaftskasse Anstand nehmen das Porto zu tragen, so ziehen Sie es mir gleich von der Summe ab. Die nöthige Quittung folgt bei.

Gestern las ich in der Zeitung, dass Ihr Schwieger-  
sohn, Herr Dr. Mühlau, einen Ruf als Professor  
nach Dorpat erhalten habe: herzliches Glück-  
wunsche dazu!

Hochachtungsvoll Ihr

ergebenster  
Prof. Dr. Burmann.